

Die Aktivitäten der Japanisch-AG am Gymnasium Rodenkirchen

im 1. Halbjahr 2018/19:

1993-2018: 25 Jahre Japanisch-AG!

Di, 28. Aug. 2018

Kurzvortrag auf der Lehrerkonferenz

Anlässlich des 25. Jubiläums der Japanisch-AG (unter ein und derselben Leitung, was in NRW bzw. Deutschland fast einmalig sein dürfte) hielt die Lehrkraft Heike Trumpa auf der Lehrerkonferenz einen kurzen Vortrag und wurde danach mit einem Blumenstrauß bedacht. Von den anwesenden Lehrerinnen und Lehrern erinnerten sich naturgemäß nur sehr wenige an die Einführung von Japanisch im Jahre 1993!

Fr, 21. Sept. 2018

Vortrag zu „Japanisch-Sprache des Teufels?!“

Im Rahmen des Studium Universale hielt die Japanisch-Lehrkraft Heike Trumpa vor ca. 25 Schülerinnen und Schülern der Oberstufe einen Vortrag zu „Freuden und Tücken“ der japanischen Sprache, der aufmerksam verfolgt wurde.

Di, 13. Nov. 2018

Eltern-Kind-Abend zur Japanreise 2019

Nach diesem Abend stand fest: eine Gruppe von je drei Jungen und Mädchen, davon drei SuS aus der Fortgeschrittenen-AG des Gymnasiums Rodenkirchen werden im Sommer 2019 für zwei Wochen nach und durch Japan reisen!

Fr, 23. Nov. 2018

Sushi-Übungsnachmittag

Als Vorbereitung auf den Tag der offenen Tür übten die SuS der beiden AGs bereits am Vortag, wie man Sushi rollt. Sogar eine ehemalige Schülerin schaute vorbei und berichtete vom Japanisch-Studium an der Universität zu Köln.



Sa, 24. Nov. 2018

Tag der offenen Tür

Um der 25 Jahre Japanisch-AG in besonderem Maße zu gedenken, boten die SuS der Japanisch-AG in diesem Jahr selbst gerollte Sushi an. Durch die leicht versteckte Lage des Raumes und der Vormittagsstunde wurde dies Angebot zwar nicht so eifrig genutzt wie erwartet, aber es kamen dennoch viele Interessierte in den Raum, schauten sich die Auslagen auf dem Info-Tisch an und kamen mit den SuS und/oder der Lehrkraft Heike Trumpa ins Gespräch. Auch einige Eltern (in einem Fall sogar die Großmutter!) schauten vorbei sowie zwei ehemalige SuS (Japanreise 1999 und 2004!), die dann auch beim abschließenden gemeinsamen Sushi-Verzehr dabei waren.



Do, 07. Feb. 2019

Ausflug: japanischer Film und japanisches Essen

Die Mitglieder der Fortgeschrittenen-AG (drei SuS, die im Sommer nach Japan fahren werden sowie ein Schüler, der für ein Jahr nach Japan möchte) trafen am Japanischen Kulturinstitut (JKI) am Aachener Weiher auf ca. 30 weitere SuS, die bei ihrer Lehrerin H. Trumpa Japanisch lernen. Nach einer offiziellen Vorstellung durch fünf (!) Vertreter des JKI, darunter ein ehemaliger Absolvent des Gymnasiums Rodenkirchen (Abi 2005), schauten sich alle gemeinsam den Film „Osaka Hamlet“ (natürlich in japanischer Sprache, aber mit Untertiteln) an. Es ging um eine unkonventionelle Familie in Japan, die mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Der Film enthielt durchaus humorvolle Elemente, wurde aber von einigen SuS als „verstörend“ bezeichnet. 😊



Im Anschluss ging es zu Fuß zum Restaurant „Shokudo“, das seinen Standpunkt verlagert hat. Durch „All you can eat“ (Sushi & More) wurden nicht nur alle satt, auch erfüllte sich ein anderer Zweck: die anderen Reisegefährten für die Japanreise im Sommer näher kennenzulernen (drei weitere SuS aus Köln bzw. Königswinter).



Es wurde zwar etwas spät, aber alle verließen satt, zufrieden und in guter Stimmung das Restaurant.